

Für unsere **STAHLTREPPEN**:

- Die Stahlkonstruktionen werden je nach Treppenart aus Rechteckrohren oder Flachstahlwangen gefertigt. Sämtliche Stahlteile sind mit einer Grundierung nur vorbehandelt. Die Arbeiten der Schlusentfettung, mögliche Spachtelarbeiten an den Walzprofilen, das Aufbringen der Grund-, Zwischen- und Endbeschichtung inkl. der jeweiligen Zwischenschliffe haben bauseits vor der Montage sämtlicher Holzteile wie Holzstufen und Handläufe zu erfolgen. Die Treppenlaufbreite liegt ca. zwischen 810 – 950 mm.
Die Lage der Stufen- und Podestvorderkanten ergeben sich aus der Konstruktion gem. Aufmaß und können von den Bauzeichnungen erheblich abweichen!
- Wartungs-, Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht, nach erfolgter Stahlmontage, obliegen ausschließlich dem Auftraggeber. Auftretende Kratzer, Abschürfungen etc. an der Vorgrundierung müssen bauseits nachbehandelt werden. Grundsätzlich sind die Stahlteile vor Verschmutzungen wie Putz- und Estrichresten bauseits zu schützen. auftretende Rostbildungen durch aggressive Substanzen wie Putz- und Mörtelreste sind ebenfalls bauseits nachzuarbeiten.
- Verzinkte Stahlteile werden im Bereich der Schweißnähte mit Kaltzink nachbehandelt.
- Die Nutzung als Bautreppe erfolgt üblicher Weise durch Handwerker. Daher ist die Nutzung eingeschränkt und entspricht nicht den Anforderungen einer fertigen Treppe nach DIN. Daher wird eine Haftung ausgeschlossen.
- Nachputz- und Reinigungsarbeiten wie das Schließen von Anschlusspunkten und montagebedingten Öffnungen im Boden-, Wand- und Deckenbereich sind vom Bauherrn auf seine Kosten zu erbringen
- Die Einhaltung des geforderten Schallschutzes nach DIN 4109, insbesondere bei Reihen-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern ist bauseits zu gewährleisten. Der Auftraggeber hat sicher zu stellen, dass Folgegewerke beim Anarbeiten die schalltechnische Entkopplung herstellen und vorhandene Entkopplungspunkte nicht überbrückt werden
- Alle Holzteile, wie Stufen und Handläufe, sind fertig oberflächenbehandelt. Für die Montage der Holzteile ist ein Raumklima von ca. 20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 40 – 60 % erforderlich.
- Eine Montage der Stufen sollte erst nach abschließender bauseitiger Endbehandlung der Stahlteile möglich.
- Grundsätzlich sollten Holzstufen nur „nebelfeucht“ gereinigt werden, scharfe Putzmittel dürfen nicht verwendet werden. Stehende Feuchtigkeit ist zu vermeiden, wir übernehmen keine Gewährleistung für Feuchteschäden.
- Geölte Oberflächen: Die Treppe / Stufen sind von uns einmal mit einer Öl-/Wachsemlusion behandelt. Nach der Montage muss die Treppe gem. Pflegeanleitung des Herstellers bauseits einmal mit Reinigungsmilch eingepflegt werden; Pflegeanleitung sowie ein Gebinde Pflegemilch sind im Lieferumfang enthalten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine fettlösenden Putzmittel / Tücher verwendet werden sollten. Stehende Feuchtigkeit ist unbedingt zu vermeiden; für Feuchteschäden lehnen wir die Gewährleistung vorsorglich ab.

(Stand März 2017)